**L1 Lernaufgaben letztes Kindergartenjahr**

*Margit Stanek*

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema: Projekt zum Phänomen Wind** | |
| Welchem Bildungsbereich im „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan“ ist das Thema zuordenbar? Bildungsbereich: Natur und Technik | |
| Inklusive Lernprozessanalyse: Analyse des momentanen Entwicklungsstandes in Bezug zu dem Thema  Kind 1: Es hat Spielideen, es reagiert auf sensorische Reize, es kann Sinnesreize lokalisieren, es kann Gefühle nonverbal ausdrücken, es kann Einzelwahrnehmungen unterscheiden, es kann kurze Wörter nachsprechen, es kann Gegenstände beobachten, es kann Veränderungen wahrnehmen.  Kind 2: Es kann Gegenstände aus seinem Umfeld benennen, es kann Empfindungen sprachlich ausdrücken, es stellt Fragen, wie: „Warum ist es heute kalt?“  Kind 3: Es kann von eigenen Erfahrungen erzählen, sagen, was es beobachtet hat, eine Geschichte in eigenen Worten nacherzählen, es kann zwischen dem was es hört und dem was es sieht unterscheiden. | |
| Sachstrukturanalyse des Themas: siehe: Sonnentaler – *La main à la pâte* Naturwissenschaften in Kita und Grundschule , abrufbar unter: <http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/materie/luft/wind-pusten/3-bis-5.html>  Einstieg: Spaziergang im Garten an einem windstillen Tag und an einem Tag mit stürmischem Wind. | |
| Lernziel 1: Im Wind und mit dem Wind spielen, um den Wind zu spüren und meine Empfindungen verbal / nonverbal zum Ausdruck bringen. | Kompetenz/en: Ich kann Gegenstände, Empfindungen und Tätigkeiten wahrnehmen, darstellen, bezeichnen und beschreiben. |
| Lernziel 2: Sinnliches Erkunden des Windes: Was sieht man? Was hört man? | Kompetenz/en: Ich kann von meinen Erfahrungen erzählen, Tatsachen beobachten, identifizieren und benennen, Klänge / Geräusche erkennen, klar zwischen dem, was man hört, und dem, was man sieht, unterscheiden. |
| Lernziel 3: Die Wirkung des Windes auf verschiedene Gegenstände (Luftballons, Halstücher, Geschenkband,...) beobachten, beschreiben und vergleichen. | Kompetenz/en: Ich kann Situationen beobachten und beschreiben, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den beobachteten Wirkungen festhalten. |
| Lernziel 4: Feststellen, wie man Gegenstände bewegen kann , wie es der Wind tut. | Kompetenz/en: Ich kann einen Bezug zwischen Ursache (dem Wind) und Wirkung (beobachtete Bewegungen) herstellen, die Wirkung des Windes mit der Wirkung anderer Tätigkeiten verknüpfen. |
| Lernziel 5: Feststellen, wie man Wind im Gruppenraum nachahmen kann. | Kompetenz/en: Ich kann verstehen, dass Luft auch dann vorhanden ist, wenn man sie nicht sieht und meine eigenen Tätigkeiten an die Eigenschaften der Gegenstände anpassen. Ich kann technischer Geräte, die Wind erzeugen untersuchen. |
| Lernziel 6: Gelerntes erneut einsetzen | Kompetenz/en: Ich kann das in einem anderen Zusammenhang erworbene Wissen und Können einsetzen. |
| Entwicklungsbegleitende Maßnahmen  Kind 1: Beim Spaziergang im Garten das Kind begleiten, Anregungen geben: „Schließe die Augen.“ Dem Kind die Möglichkeit geben den Wind ganz bewusst auf seiner Haut zu spüren. Das Kind beobachten, es auf Phänomene aufmerksam machen: „Das Blatt fliegt.“  Kind 2: Auf Fragen des Kindes, die es stellt eingehen und Anregungen geben. („Warum ist es kalt?“) Materialien bereitstellen, die das Kind zum Experimentieren verwenden kann (Föhn).  Kind 3: Anregungen geben, die dazu geeignet sind einen Bezug zwischen Ursache (dem Wind) und Wirkung (beobachtete Bewegungen) herzustellen. | |
| Welche Kompetenzen könnte das Kind weiter entwickeln?  Kind 1: Ich kann Gegenstände, Empfindungen und Tätigkeiten wahrnehmen, darstellen, bezeichnen und beschreiben.  Kind 2: Ich kann Situationen beobachten und beschreiben, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den beobachteten Wirkungen festhalten.  Kind 3: Ich kann einen Bezug zwischen Ursache (dem Wind) und Wirkung (beobachtete Bewegungen) herstellen, die Wirkung des Windes mit der Wirkung anderer Tätigkeiten verknüpfen. | |
| Welches Wissen und welche Fähigkeiten und Fertigkeiten können erworben werden?  Vertraut werden mit dem Phänomen Wind, Erweiterung des Wortschatzes: Begriffe: Wind, fliegen, wehen, das eigene Empfinden zum Ausdruck bringen, Vergleiche anstellen: ein Kind empfindet den Wind angenehm, ein anderes Kind empfindet den Wind unangenehm, beschreiben, was ich sehe / was ich höre. ("Wir sehen, dass die Bäume sich bewegen.", "Wir hören den Wind.") Feststellen, dass der Wind Gegenstände bewegt, feststellen, dass sich unterschiedliche Gegenstände im Wind unterschiedlich verhalten, Eigenschaften von Gegenständen in Beziehung zu ihrer Flugtauglichkeit bringen. Der/die Pädagoge/in hilft den Kindern bei der Formulierung der Unterschiede und der Gemeinsamkeiten: Werden alle Gegenstände hochgehoben, fliegen alle Gegenstände weg, wenn man sie loslässt? Was passiert mit ihnen, wenn kein Wind mehr weht? Mit Gegenständen experimentieren, Flugobjekte selber herstellen, mir Informationen aus Bilderbüchern über den Wind beschaffen, Vermutungen anstellen, wie sich unterschiedliche Gegenstände im Wind verhalten könnten, Überlegungen anstellen: "Was wird mit ... passieren?" Wind selber erzeugen, indem ich Luft aus dem eigenen Körper strömen lasse, technische Geräte kennen lernen, mit denen ein Luftstrom erzeugt werden kann, Mobiles herstellen und ihr Verhalten beobachten. | |
| Wie können Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden?  Wahrnehmen des Windes, Empfindungen bewusst machen, Experimentieren mit Gegenständen, Umsetzen von Anregungen um verschiedene Flugeigenschaften feststellen zu können, Herstellen von Flugobjekten, technische Geräte zum Erzeugen von Wind verwenden | |
| Können das erworbene Wissen / die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf unterschiedliche Situationen übertragen werden?  Wir verwenden den Wind zum Trocknen der Haare, Windräder erzeugen Strom. | |
| Welche Möglichkeiten hat das Kind in der Auseinandersetzung mit dem Thema eigene Lernprozesse wahrzunehmen, zu steuern und zu regulieren?  Das Kind kann mitteilen, wie es ihm bei unterschiedlichen Aktivitäten ergangen ist. Es soll sagen, was ihm leicht gefallen ist / Mühe bereitet hat, warum es lieber alleine oder mit anderen Kindern zusammen gearbeitet hat. | |
| Welche Handlungsmöglichkeiten haben die Kinder?  Bewegungserfahrungen im Freien können an einem windstillen Tag und an Tagen mit stürmischem Wind gesammelt werden, Flugeigenschaften von Gegenständen können verglichen werden, Flugobjekte können hergestellt werden, Flugeigenschaften können durch die Verwendung technischer Geräte beeinflusst werden, Wissen kann durch praktisches Tun erworben werden, Fotos können von Gegenständen, die sich im Wind bewegen hergestellt werden, Bilder können entstehen, Geräusche des Windes können mit Körperinstrumenten nachgeahmt werden. | |
| Was haben die Kinder gemacht?  Kind 1: Es hat sich im Freien bewegt, Blätter aufgehoben und in die Höhe geworfen und mit den Augen verfolgt, es hat mehrmals das Wort „Wind“ gesagt und Geräusche nachgeahmt „hu hu“. Es hat im Gruppenraum von einem Blatt Papier kleine Stückchen abgerissen und in die Höhe geworfen. Es hat das Fliegen der Papierstückchen ausdauernd beobachtet, es hat mit dem Bleistift Spuren auf einem Blatt Papier gezogen und auf diese Weise versucht den Wind darzustellen.  Kind 2: Es hat festgestellt, dass der Wind warm oder kalt sein kann und gesagt: „Wenn die Luft kalt ist, dann ist auch der Wind kalt.“ Es hat festgestellt, dass ein Taschentuch langsamer zu Boden sinkt, als ein Bleistift, es hat mit dem Föhn Gegenstände im Raum weiter bewegt  Kind 3: Es hat mit anderen Kindern Flugobjekte gebastelt, die Flugeigenschaften der Gegenstände durch Verwendung eines Föhns beeinflusst und innerhalb der Kleingruppe die Führungsrolle übernommen. | |
| Welche Lernziele haben die Kinder erreicht? Welcher Kompetenzstufe würde das entsprechen?  Kind 1: Lernziel 1, Kompetenzbereich: Natur und Technik: Kompetenzstufe C1, Kompetenzbereich: Emotionen und soziale Beziehungen Kompetenzstufe C1  Kind 2: Lernziel 3, Kompetenzbereich: Natur und Technik: Kompetenzstufe C2  Kind 3: Lernziel 4, Kompetenzbereich: Natur und Technik : Kompetenzstufe C2, Kompetenzbereich Emotionen und soziale Beziehungen Kompetenzstufe C3 | |
| Gesprächsnotizen zur Reflexion mit den Kindern  Kind 1: zeigt mir, welche Geräusche der Wind macht, indem es bläst  Kind 2: kann feststellen, dass Gegenstände im Wind unterschiedlich schnell zu Boden sinken, stellt von sich aus auch nach Hinführung keine Fragen warum das so ist.  Kind 3: sagt, dass es noch mehr Flugobjekte basteln will, fragt nach, wie man einen Papierflieger “richtig” macht | |
| Reflexion des Pädagogen / der Pädagogin  Ich brauche viel mehr Zeit um die Kinder beobachten zu können und ihnen gezielte Anregungen geben zu können. | |

***Planungsmodell Lotusdiagramm: Planen für 3 Levels***

*mit Kompetenzformulierungen*

*Margit Stanek*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Level1: Ich kann den Wind spüren. | Level1: Ich kann feststellen, ob sich der Wind auf meiner Haut angenehm / unangenehm anfühlt. | | | Level2: Ich kann verstehen, dass jeder Mensch anders empfindet. | Level1: Ich kann Gesprächsregeln einhalten. | Level1: Ich kann beim Experimentieren auf die Vorschläge eines anderen Kindes eingehen. | Level2: Ich kann beim Planen eines Experimentes mit einem anderen Kind meine Vorstellungen einbringen und vertreten. | Level1: Ich kann meine Empfindungen bei einem Spaziergang im Wind beschreiben. | Level1: Ich kann das Verhalten von Gegenständen im Wind beschreiben. | Level2: Ich kann eine vorgelesene Geschichte zum Thema „Wind“ verstehen. |
| Level2: Ich kann am Gesichtsausdruck eines anderen Kindes erkennen, ob ihm der Spaziergang bei starkem Wind angenehm ist oder nicht. | Bildungsbereich Emotionen und soziale Beziehungen | | | Level3: Ich kann bei einer Gruppenaktivität meine persönlichen Bedürfnisse zurück stellen. | Level2: Ich kann einem anderen Kind beim Durchführen eines Experimentes helfen. | Bildungsbereich Ethik und Gesellschaft | Level3: Ich kann verstehen, dass man mit den Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen sorgsam umgehen muss. | Level2: Ich kann Vermutungen in Worte fassen, was passieren wird, wenn ich einen Gegenstand im Wind fliegen lassen möchte. | Bildungsbereich Sprache und Kommunikation | Level2: Ich kann den Text eines Fingerspieles zum Thema Wind aufsagen und verstehen. |
| Level3: Ich kann bei einem Konflikt während eines Experiments nach Konsensmöglichkeiten suchen. | Level2: Ich kann meinen Partner, der die Augen geschlossen hat an der Hand führen. | | |  |  |  |  | Level3: Ich kann in Büchern Informationen zum Thema Wind einholen. | Level2: Ich kann einen Wetterbericht in Worte fassen. Ich kann die grafische Darstellung eines Wetterberichtes verstehen und in Worte fassen. | Level3: Ich kann eine Geschichte zum Thema Wind selbst erfinden und anderen Kindern erzählen. |
| Level1: Ich kann zwischen dem was man hört und dem was man sieht unterscheiden. | | Level2: Ich kann einen Bezug zwischen Ursache und Wirkung herstellen. |  | | Phänomen Wind  Sachstrukturanalyse des Themas: siehe: Sonnentaler – *La main à la pâte* Naturwissenschaften in Kita und Grundschule , abrufbar unter: <http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/materie/luft/wind-pusten/3-bis-5.html> | | | Level1: Ich kann mir Informationen beschaffen. | Level1: Ich kann ein Experiment planen. | Level2: Ich kann ein Experiment planen, mir das geeignete Material beschaffen und das Experiment dann auch durchführen. |
|  | | Lernkompetenz |  | |  | Selbst- und Sozialkompetenz |  |
|  | |  |  | |  |  |  |
| Level 1: Ich kann mit dem eigenen Körper etwas bewegen. | Level1: Ich kann meine Atmung bewusst wahrnehmen und regulieren. Ich kann durch meine Atmung einen Luftstrom erzeugen. | | | Level1: Ich kann im Wind spielen. | Level1: Ich kann mit Körperinstrumenten Klänge herstellen, die den Geräuschen des Windes ähnlich sind. | Level1: Ich kann Farbtropfen mit einer Pipettierbirne auf ein Blatt Papier auftragen und den Farbtropfen mit einem Strohhalm „bewegen“. | Level2: Ich kann fliegende Blätter im Wind mit Wasserfarben malen.  Ich kann ein Windlicht herstellen. | Level 1: Ich kann Geräte verwenden um Gegenstände zu bewegen. | Level 1: Ich kann Papierstückchen / Wasser mit Hilfsmitteln ansaugen. | Level3: Ich kann die Wirkungsweise von Geräten (Blasebalg) verstehen und gezielt einsetzen. |
| Level1: Ich kann leichte Materialien durch Anpusten in Bewegung setzen. Ich kann Wind erzeugen. | Bildungsbereich Bewegung und Gesundheit | | | Level2: Ich kann im Turnsaal / Garten Tücher in die Luft werfen und fangen. | Level3: Ich kann zum Gedicht „Spiel im Wind“ ein Bild gestalten. | Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung | Level3: Ich kann zum Thema „Wind“ eine Collage gestalten. | Level1: Ich kann die Wirkung des Windes auf verschiedene Gegenstände beobachten, beschreiben und vergleichen | Bildungsbereich Natur und Technik | Level2: Ich kann Windräder antreiben und dabei Richtung und Kraft des Pustens gezielt einsetzen. |
| Level2: ich kann die "Kraft", mit der ich puste oder Luft in Bewegung versetze variieren. | Level3: Ich kann im Garten mit Naturmaterialien (Steine / Äste) einen Bewegungsparcours aufbauen und geeignete Bewegungsformen finden und ausführen. | | |  | Level3: Gestaltungsaufgabe: „Kopfwindrad“  Ich kann die Gestaltungsaufgabe planen und durchführen. | Level3: Ich kann ein Wettergedicht mit Hilfe von ORFF – Instrumenten vertonen. | Level1: Technik Nass – in – Nass: Ich kann „Wolkenbilder“ gestalten. | Level2: Ich kann erforschen, wie ein Fächer / Ventilator funktioniert. | Level3: Ich kann Windräder / Drachen nach Anleitung bauen und erforschen, wie sie funktionieren. Ich kann ein Gerät herstellen um den Wind zu messen (Anemometer). | Level1: Ich kann mit einem Blasebalg Gegenstände bewegen / aufblasen. |

Ideen: „Wilder Wind“, Windversuche – Experimente, Kinderseite [www.//wilderwind.at/](http://www./wilderwind.at/) <http://igwindkraft.at/kinder/index.php?mdoc_id=1001591>

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Level1: Ich kann Kontakt zu anderen Kindern / Erwachsenen aufnehmen. | Level1: Ich kann mich als Teil meiner Familie fühlen. | | | Level1: Ich kann um etwas bitten, mich bedanken, sagen wie es mir geht. | Level1: Ich kann sagen, welche Regeln im Kindergarten / bei mir zu Hause gelten. | Level2: Ich kenne die Regeln bei mir zu Hause / im Kindergarten und kann sie vergleichen. Ich kann Begründungen für diese Regeln finden. | Level3: Ich kann selber Regeln aufstellen und Gründe angeben, warum sie gelten sollen. | Level1: Ich kann meine Familie an Hand von Bildern anderen Kindern vorstellen. | Level2: Ich kann eigene Tätigkeiten und die der Familienmitglieder richtig benennen. | Level3: Ich kann über mich und meine Familie erzählen und mich treffend ausdrücken. |
| Level2: Ich kann Freude / Trauer / Schmerz / Zufriedenheit in verbaler / nonverbaler Form zum Ausdruck bringen. | Bildungsbereich Emotionen und soziale Beziehungen | | | Level3: Ich kann Vorschläge machen, wie ich anderen Kindern helfen kann. | Level2: Ich kann in der Familie / im Kindergarten die Verantwortung für kleine Aufgaben (Tisch decken) übernehmen. | Bildungsbereich Ethik und Gesellschaft | Level3: Ich kann mit meinen Geschwistern / anderen Kindern im Kindergarten Spielregeln vereinbaren. | Level2: Ich kann über mein Lieblingsspielzeug erzählen. | Bildungsbereich Sprache und Kommunikation | Level3: Ich kann ein Partnerinterview zum Thema: „Meine Familie“ durchführen. |
| Level2: Ich kann meine Bedürfnisse benennen und Wege finden, wie ich sie befriedigen kann. | Level3: Ich kann Bedürfnisse von Menschen in unterschiedlichen Situationen erkennen und miteinander vergleichen. | | | Level3: Ich kann die Unterschiedlichkeit von Menschen als Bereicherung empfinden. | Level3: Ich kann mit mehreren Personen verhandeln. | Level2: Ich kann Spielpartner finden und wechseln. | Level3: Ich kann erkennen, warum Kinder streiten und zur Lösung des Konfliktes durch mein Handeln beitragen. | Level2: Ich kann den Ablauf einer Geburtstagsfeier bei mir zu Hause / im Kindergarten beschreiben und vergleichen. | Level3: Ich kann Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Leben anderer Kinder an Hand von Erzählungen / vorgelesenen Geschichten erkennen und benennen. | Level3: Ich kann eine Konfliktsituation in der Familie erzählen und sagen, wie der Konflikt gelöst werden konnte. |
| Level1: Ich kann anderen Kindern aufmerksam zuhören. | | Level3: Ich kann vergangene und zukünftige Sachverhalte unterscheiden. | Level2: Ich hole mir Hilfe, wenn ich alleine nicht weiter komme. | | Ich und meine Familie | | | Level1: Ich kann sagen, was ich gut kann und sagen, was ich noch nicht so gut kann. | Level2: Ich kann Gründe angeben, warum ein anderes Kind mein Freund / meine Freundin ist. | Level3: Ich kann mit Frustrationen umgehen. |
| Level2: Ich lasse mich beim Spielen durch andere Kinder nicht von meiner Sache abbringen. | | Lernkompetenz |  | | Level3: Ich kann Rollen übernehmen, nachspielen und selber gestalten. | Selbst- und Sozialkompetenz | Level3: Ich kann den Unterschied zwischen eigenen Wünschen und Bedürfnissen erfassen. |
|  | |  |  | | Level2: Ich kann anderen Familienmitgliedern / Kindern im Kindergarten ohne Aufforderung helfen. |  |  |
| Level2: Ich kann mich in einem Raum mit verbundenen Augen orientieren („Blinde Kuh“). | Level1: Ich kann mich im Rhythmus einer Gruppe bewegen. | | | Level1: Ich kann mit einem Partner auf einer Wippe schaukeln. | Level2: Ich kann für ein Familienmitglied eine Grußkarte gestalten. | Level2: Ich kann mit Hilfe von Fotos einen „Familienbaum“ gestalten. | Level1: Ich kann ein Geburtstagslied singen. | Level1: Ich kann Tageszeiten unterscheiden und mit verschiedenen immer wieder kehrenden Tätigkeiten in Verbindung bringen. (Am Morgen esse ich mein Frühstück.) | Level2: Ich kann vergangene und zukünftige Ereignisse unterscheiden und grob einordnen. | Level3: Ich kann Uhrzeiten und Tagesablauf in Verbindung bringen. |
| Level2: Ich kann im Laufen / im Fahren mit einem Tretroller anderen Kindern ausweichen. | Bildungsbereich Bewegung und Gesundheit | | | Level3: Ich kann mit anderen Kindern einen Bewegungsparcours planen, aufbauen und bewältigen. | Level3: Ich kann mit anderen Kindern ein Rollenspiel zum Thema: „Familienausflug“ planen und durchführen. | Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung | Level3: Ich kann eine Konfliktsituation mit ORFF – Instrumenten vertonen. | Level3: Ich kann ein „Schachtelhaus“ für meine Familie planen und gestalten. | Bildungsbereich Natur und Technik | Level2: Ich kann Lagebeziehungen zwischen mir und anderen Kindern erfassen. |
| Level3: Ich kann Bewegungen meines Partners spiegelbildlich nachmachen. | Level3: Ich kann mit meinem Partner zu einer Melodie tanzen. | | | Level3: Ich kann Bewegungsspiele in Kleingruppen mit verteilten Rollen realisieren. | Level1: Ich kann mich darstellen und mit wenigen Mitteln charakterisieren (Haarfarbe, Sommersprossen, Brille,…) | Level3: Ich kann aus Knetmasse eine menschliche Figur formen. | Level3: Ich kann ein Bewegungslied rhythmisch umsetzen. | Level3: Ich kann eine Gruppe von Kindern der Größe nach aufstellen lassen. Ich kann die Anzahl der Kinder zählend feststellen. | Level3: Ich kann Mengen bilden: alle Kinder mit braunen Haaren / alle Kinder mit langen schwarzen Haaren / alle Kinder, die blaue Socken tragen,… | Level3: Ich kann mit Ordnungszahlen umgehen und die Reihenfolge von Personen / Dingen mit den Worten „erster“, „zweiter“ usw. beschreiben. |